Ausgabe 3/2020

Uelischadblatt

Oberdorf im Krisenmodus

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf

Vielleicht geht es Ihnen wie mir und sie hören und lesen überall nur noch «Corona». Vielleicht sind Sie direkt betroffen, weil Sie das Haus nicht mehr verlassen sollten. Der Einkaufsdienst des Frauenvereins für die älteren Bewohner (oder die, welche zurzeit nicht einkaufen dürfen oder können) ist eine wirklich tolle Sache. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die vielen Freiwilligen! Der Dank geht auch an die vielen Nachbarn, Verwandten, Bekannten und Freunde, die über die Generationen und über die gesellschaftlichen Schichten hinweg, gegenseitig Hilfe bieten. Das ist einfach herzerwärmend schön und zeigt, dass wir trotz Hamsterkäufen (WC Papier) noch unsere Menschlichkeit bewahren.

Vielleicht sind Sie auch als Unternehmer betroffen. Darum hier der Aufruf: Es ist eine grosse Bau- und Sanierungstätigkeit zu beobachten, damit fördern Sie das Gewerbe und die örtlichen Dienstleistungsanbieter. Tun Sie das weiterhin, die KMUs und deren Mitarbeiter des Tals danken es Ihnen. Kaufen Sie auch möglichst in den Online-Shops der ortsansässigen Firmen ein. Sie helfen damit, dass wir auch nach dieser Krise Anbieter im Dorf bzw. im Tal haben.

Werte Bewohnerinnen und Bewohner von Oberdorf, stehen Sie den Medien kritisch gegenüber.

Die Zukunft kann niemand voraussagen. Das kann kein Wahrsager, kein Ökonom oder Politiker und schon gar nicht ein Statistiker. Machen Sie immer den Vergleich zu einer natürlichen und normalen Entwicklung. Es kann gut sein, dass man uns Dinge für schlimm verkauft, die leider zum normalen Leben dazugehören und wir uns deswegen bis jetzt gar keine Sorgen machten.

Durch die Massnahmen des Bundesrates konnte in dieser schwierigen Situation ein Kollaps unseres Gesundheitssystems weitgehend verhindert und bereits eine positivere Entwicklung in die Wege geleitet werden. Hinzustehen und derart drastische, einschneidende Massnahmen sachlich und ruhig zu verkünden und durchzusetzen verlangt Mitgliedern einer Behörde wie dem Bundesrat alles ab. Sie werden sehen, nachträglich wird es von Besserwissern nur so wimmeln. Der Bundesrat hätte mit dem aktuellen Wissensstand und der internationalen Lage meiner spiegelt sich die Richtung, in die es in Zukunft gehen könnte. Positives Denken und Handeln kann also zu positiven Ergebnissen führen. Bleiben Sie daher weiterhin positiv und erhöhen Sie so die Chancen auf eine positive Entwicklung.

Noch eine Bemerkung zum WC- Papier. Dies ist ein Paradebeispiel für eine sich selbst erfüllende Prophezeiung: Weil viele dachten, das WC-Papier würde knapp werden, gingen viele WC-Papier einkaufen und was geschah, es wurde knapp. In unserem Denken und unserem Handeln spiegelt sich die Richtung, in die es in Zukunft gehen könnte. Positives Denken und Handeln kann also zu positiven Ergebnissen führen. Bleiben Sie daher weiterhin positiv und erhöhen Sie so die Chancen auf eine positive Entwicklung.

Gemeindepräsident Piero Grumelli

Tschüss Sandra

Leider verlässt uns unsere langjährige Kollegin Sandra Hänggi per Ende April.

Sie war während über zehn Jahre hauptsächlich für die Einwohnerkontrolle zuständig.

Liebe Sandra wir danken Dir für die gute Zusammenarbeit und Dein grosses Engagement.

Wir werden Dein Lachen vermissen und wünschen Dir einen guten Start am neuen Arbeitsplatz und für die Zukunft alles Gute.

Ueli oder Ulischadblatt?

Mit der nun vorliegenden dritten Ausgabe können wir über gewisse Feedbacks aus der Bevölkerung und eigenen Beobachtungen ein Fazit ziehen. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Beim Namen wurde uns gemeldet, dass der gute «Ueli» eigentlich Uli heisst und daher das Blatt quasi falsch betitelt ist. Die Person hat recht, aber wir denken, dass wir weiterhin den umgangssprachlichen Ueli verwenden können. Woran wir intern arbeiten sind die zeitlichen Abläufe, damit die Ausgabe rechtzeitig, also vor Monatsbeginn, im Briefkasten sein kann. Die erste Ausgabe war schon sehr spät dran, die zweite leicht zu spät, diese Ausgabe wurde durch den Ausbruch der Coronakrise verzögert und ist nun in abgeänderter Form Online verfügbar.

Damit Ihr Inserat oder Ihre Werbung für eine Veranstaltung rechtzeitig publiziert wird, müssen Beiträge für den nächsten Monat bis am 10. des Vormonats eintreffen. Findet also eine Veranstaltung im Mai statt, müssen diese Informationen bis am 10. April an die Mailadresse uelischadblatt@gmail.com gesendet werden.

Der Druck der Ausgabe benötigt in der Regel 10 bis 14 Tage, die Auslieferung per Post nochmals 7 Tage. Damit die Ausgabe bis spätestens am 30. des Monats in allen Briefkasten sein kann, müssen die bereits erwähnten zeitlichen Abläufe und besonders der Stichtag für Beiträge unbedingt eingehalten werden. Denn auch die Erstellung der Ausgabe benötigt ein paar Tage Zeit.

Beim Inhalt müssen wir uns alle noch an die Möglichkeiten gewöhnen. Berichte über Anlässe, über Aktivitäten, über gemeindeinterne Gegebenheiten und Informationen, welche ausführlicher dargelegt werden sollten, gehören ohne Frage ins Uelischadblatt.

Was immer wieder als Idee an uns Herangetragen wird ist die Möglichkeit, das Uelischadblatt als offizielles Mitteilungsorgan zu nutzen. (Entscheid an einer Einwohnerversammlung). Probleme bereitet hier die Einhaltung von zeitlichen Abläufen, welche vorgeschrieben sind. Die rechtzeitige Einladung an die Einwohnerversammlung beispielsweise. Oder die Nutzung der Hinweis auf die Referendumsfrist nach einer Einwohnerversammlung. Soll das Uelischadblatt das offizielle Mitteilungsorgan sein und wird die nächste Ausgabe zu lange nach einer Einwohnerversammlung veröffentlicht, also in den Briefkästen sein, dann kann es sein, dass für ein Referendum zu wenig Zeit vor Verfügung steht. Der Vorteil der ObZ ist hier, dass bereits am Donnerstag nach einer Einwohnerversammlung die Abstimmungsresultate und Entscheide der Versammlung publiziert werden können. Ob man dies aufgeben bzw. ändern möchte, sollte unserer Meinung nach, erst nach Etablierung des Uelischadblattes angegangen werden. Vielleicht trifft hier die Weisheit «Das eine tun und das andere nicht lassen» sehr gut zu.

Damit wären wir wieder am Ausgangspunkt angelangt. Ohne Beiträge wird das Uelischadblatt eines Hungertodes sterben. Auch wenn einige das Gefühl haben, die Gemeinde könnte mehr und ausführlicher informieren, so darf nicht vergessen werden, dass zum einen oft nicht im Voraus über Ideen informiert werden kann. Meistens ist man schon für eine Vorlage an eine Einwohnerversammlung bedingt durch die zeitlichen Abläufe so im Zeitdruck, dass Anträge erst kurz vor Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes als Entscheid des Gemeinderates vorliegen. Und während der Entscheidungsfindung kann man noch nicht informieren. Zum anderen sind kleinere Geschäfte bei monatlicher Herausgabe längst erledigt. Mehr als zwei bis max. drei Seiten pro Ausgabe werden es seitens Gemeinderates und oder Verwaltung selten sein. Ohne Ihre Mithilfe werden wir nicht jedes Mal die Menge für 16 Seiten haben.

Dieses Mal hat es z.B. nur zu 12 Seiten gereicht. Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis für die Beiträge:

Bitte keine PDF mit Texte und Bilder senden, sondern nur reine Texte und Bilder als sep. Datei. Sie ersparen uns damit sehr viel Arbeit bei der Erstellung des Uelischadblattes.

Veranstaltungen im April/Mai

23.04.2020
Neumattschulhaus, Bernadette Recher, Mütter-/Väterberatung nur telefonische Beratung

25.04.2020

NUSK + NULS, Sondermüllsammlung abgesagt

Bitte beachten Sie den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage: **www.oberdorf.bl.ch**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberdorf

Redaktion: Piero Grumelli, Silvia Rudin

Beiträge: verschiedene Institutionen und Vereine

Auflage: 1500 Exemplare

Ausgaben pro Jahr: 10

Das Uelischadblatt erscheint 10x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Oberdorf verteilt.

Weitere Exemplare können auf der Verwaltung bezogen oder über die Gemeindewebsite als PDF heruntergeladen werden.

Inserate

Firmen können auch Werbung schalten. Infos dazu erhalten Sie unter folgender Mailadresse:

uelischadblatt@gmail.com

Inseratenpreise:

- 1/1 Seite Fr. 120.-
- 1/2 Seite Fr. 70.-
- 1/4 Seite Fr. 40.-
- 1/8 Seite Fr. 20.-
- 10 % auf Jahresinserate

Beiträge fürs Uelischadblatt

Senden Sie Ihre Beiträge an:

uelischadblatt@gmail.com

Bitte die Texte im Fliesstext und allfällige Fotos als JPEG in höher Auflösung zusenden.

Einsendeschluss für Inserate oder Werbung ist jeweils der 10. des Monats.

Wir bitten Sie den Redaktionsschluss einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate und Publikationen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei dringenden Angelegenheiten, bitten wir Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt zu erreichen.:

E-Mail: info@oberdorf.bl.ch

Telefon: 061 965 90 90

Montag -Donnerstag 08.00-11.30/13.30-17.00

Freitag 08.00-11.30/13.30-15.30

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 90

A c h t u n g !

Alle Räumlichkeiten und Aussensportanlagen der Gemeinde (MZH, VZ, DFH usw.) sowie die Sportanlage z'Hof sind für alle Trainings– und Vereinsaktivitäten bis auf weiteres gesperrt.

Ebenso ist es privaten Personen nicht gestattet, sich in Gruppen auf den Sport– und Schulanlagen aufzuhalten.

Bei Nichteinhalten dieser Regelung wird die Polizei alamiert.

Jagdaufseher:

Es kommt immer wieder vor, dass der ehemalige Jagdaufseher Samuel Zulliger angerufen wird.

Zuständig ist: Herr Hans Dalcher

Tel. 061 461 07 82 oder

Tel. 079 244 93 06

Rücktritt aus dem Wahlbüro – neue Mitglieder gesucht

Frau Verena Graf und Herr Martin Wiget haben dem Gemeinderat den Rücktritt aus dem Wahlbüro per 30.06.2020 bekannt gegeben.

Der Gemeinderat nimmt die beiden Rücktritte mit Bedauern zur Kenntnis und dankt Frau Graf und Herr Wiget für Ihren langjährigen Einsatz im Wahlbüro.

Die Mitglieder des Wahlbüros werden durch den Gemeinderat gewählt.

Aufgrund der Rücktritte werden für die neue Amtsperiode (01.07.2020 – 30.06.2024)

2 neue Mitglieder gesucht.

Interessierte Personen melden sich bitte bei der Verwalterin R. Senn (Tel. 061 965 90 95).

Auskunft über die Arbeiten erteilt der Präsident des Wahlbüros, Herr Martin Wiget (Tel. 061 961 91 56).

Frauenverein Oberdorf / Liedertswil

An alle Senioren und Seniorinnen
der Gemeinden Oberdorf und Liedertswil

Oberdorf, 20. März 2020

Corona Krise
Wir erledigen Ihre Einkäufe – bitte bleiben Sie zu Hause

Sehr geehrte Senioren und Seniorinnen

In Absprache mit der Gemeinde Oberdorf bietet der Frauenverein Oberdorf/Liedertswil Ihnen Hilfe an während der Corona Krise. Wir möchten Sie bei Ihren Einkäufen unterstützen! Bitte bleiben Sie zu Hause, wir erledigen dies für Sie.

Die Mithilfe sieht so aus:
- Einkäufe nach Ihrer Einkaufsliste in der Cheesi in Oberdorf und in der Apotheke Oberdorf. Wenn möglich einmal pro Woche.
- Falls Sie kein Bargeld zu Hause haben, wird Ihnen von der Cheesi Oberdorf eine Monatsrechnung zugestellt.
- Von der Cheesi bekommen wir kostenlos Einkaufstaschen, welche wir Ihnen mit Ihren Einkäufen nach Hause bringen.
- Es wird nach Möglichkeit nur eine Person für Sie zuständig sein.

Wenn wir Ihnen helfen können melden Sie sich bei Evi Gisin Tel. Nr. 061 961 94 90, Mobil 076 544 73 30 oder Mail e.gisin@eblcom.ch oder evi.gisin@frauenverein-oberdorf-liedertswil.ch

Wir wünschen Ihnen in dieser speziellen Zeit viel Geduld und gute Gesundheit.

BITTE BLEIBEN SIE ZU HAUSE!

Liebe Grüsse

FRAUENVEREIN
OBERDORF-LIEDERTSWIL
Der Vorstand

Mütter- und Väterberatung

Informationen betreffend Covid-19

Geht an alle Gemeinden mit Mütter- und Väterberatung der Spitex Sissach und Umgebung

Infolge der ausserordentlichen Lage haben wir in der Mütter- und Väterberatung folgendes beschlossen:

Motto: „So viel als nötig – so wenig wie möglich".

Folgende Massnahmen gelten ab sofort:

- Zurzeit keine Sprechstunden in den Beratungsstellen
- Hausbesuche - nur wenn nötig
  Vor jedem Besuch klären wir den Gesundheitszustand der anwesenden Personen ab / die MV-Beraterin trägt nach Absprache mit den Kunden eine Hygienemaske
- Die Mütter- und Väterberaterin arbeitet von zuhause aus (u.a. Home-Office)

- Telefonsprechstunden finden zwischen 8 und 9 Uhr von Mo – Fr statt
- Zusätzlich bieten wir Telefonberatungen auf Termin an
- Beratungen via E-Mail sind ebenfalls unter der bekannten Adresse möglich

Bernadette Recher-Hug Mütter- und Väterberaterin NDS Tel.-Nr. 079 877 72 70
mvbwb@spitex-sissach.ch

Wir hoffen, mit diesen Massnahmen dazu beizutragen, den Virus einzudämmen.

Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüsse

Spitex Sissach und Umgebung
Mütter- und Väterberatung

Cécile Durant, Geschäftsleiterin
Itingen, 18.3.2020

Unglaublich aber wahr

Wer glaubt es handle sich um ein Aufnahme aus einem Fussballstadion, wo enttäuschte Fussballlfans oder sogenannte Hooligans aus Wut über die Niederlage der eigenen Mannschaft das Stadion demolieren liegt völlig fasch! Diese Aufnahme entstand am 5. März 2020 auf dem Fussballplatz z'Hof in Oberdorf und steht in keinem Zusammenhang mit dem Fussball. Gleichwohl müssen wir uns fragen, was bewegt Leute, auf diese Art Ihre Frustration los zu werden. Natürlich deuten die leeren Flaschen auf übermässigen Alkoholkonsum hin. Aber selbst damit lässt sich solcher Vandalismus nicht rechtfertigen. Dass jugendliche Chaoten für diese „Sauerei" verantwortlich gemacht werden liegt auf der Hand und sie mag sogar zu treffen. Allerdings, und das ist bedauernswert, wird die Jugend dadurch einer pauschalen Verurteilung ausgesetzt. Dabei ist eine verschwindend kleine Minderheit verantwortlich, welche mit solchen oder ähnlichen Aktionen unsere Jugend in ein schlechtes Licht rücken lässt. Es darf in einer überschaubaren Gemeinde wie Oberdorf nicht soweit kommen, dass unsere Sportanlagen oder generell öffentliche Räume überwacht oder der freie Zutritt erschwert oder sogar verboten werden muss. Ein altes Sprichwort sagt:

Wir sind nicht nur verantwortlich für das was wir tun, sondern auch für das was wir nicht tun!

Geissmann Radio-TV AG

Hauptstrasse 19 4435 Niederdorf
061 961 97 20 info@geissmann.tv

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag – Freitag	08.00 – 10.00 und 16.30 – 18.30
	Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Überall für alle
SPITEX
Waldenburgertal

Mit Herz und Verstand - Für Jung und Alt

Plötzlich geht es schnell: Ein Unfall, eine Krankheit und Sie sind in Ihrem Zuhause auf Hilfe angewiesen.

Die Spitex Waldenburgertal ist dann für Sie da, ab dem 09. März 2020 mit dem Start des regionalen Nachtdienstes sogar rund um die Uhr.

Wir übernehmen je nach Bedarf pflegerische, betreuerische und hauswirtschaftliche Leistungen. Nach einer sorgfältigen Abklärung und unter Berücksichtigung Ihrer Selbstbestimmung finden wir gemeinsam Lösungen.

Werden Sie Mitglied der Spitex Waldenburgertal und helfen Sie uns dabei, auch in Zukunft für die Bevölkerung im Waldenburgertal individuell und zielgerichtet unterwegs zu sein.

Mit Ihrem Jahresbeitrag von nur Fr. 50.- pro Haushalt setzen Sie sich tatkräftig für unsere Dienstleistungen ein und tragen zur Weiterentwicklung der Organisation bei.

Als Mitglied erhalten Sie unseren Jahresbericht, können an der jährlichen Mitgliederversammlung teilnehmen und Ihre Meinung vertreten. Ebenso profitieren Sie von einem vergünstigten Tarif bei den hauswirtschaftlichen Leistungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.spitex-wbtal.ch oder unter Tel. 061 965 24 00

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Spitex Waldenburgertal, Grittweg 24, 4435 Niederdorf

TEN-LÜÖND GmbH

Praxis für
Traditionelle Europäische Naturheilkunde

Sprechstunde

Montag bis Freitag

nach telefonischer Vereinbarung

Behandlung von Kindern und Erwachsenen bei:

Schmerzzuständen an Rücken und Gelenken

Allergien / Hautekzemen

Erkältungskrankheiten / Infektanfälligkeit

Schlafstörungen / Kopfschmerzen

Verdauungsbeschwerden

Cyril Lüönd
Naturarzt ANHK

Schulstrasse 2, CH-4436 Oberdorf

061 / 961`02`00

www.ten-lueoend.ch • praxis@ten-lueoend.ch

Sage von Oberdorf

Vom Welthund

Eine alte Frau erzählte: Mein Vater wohnte in seinen jungen Jahren in der hinteren Gasse. Damals machte man sich aus dem Holzfrevel nicht viel, und er wusste genau, wo die schlanksten Tännchen, das heisst, die schönsten Bohnenstecken wuchsen. Darum bekam er vom Badwirt den Auftrag, einen rechten Bürden zu hauen. Um aber kein Aufsehen zu erregen, sollten sie in einer dunklen Nacht in die Badscheune gebracht werden. Wie abgemacht, so ausgeführt.

Um Mitternacht wollte mein Vater von der Badbrücke die Strasse hinab nach Hause gehen. Nach ein paar Schritten war es ihm, als folgte ihm jemand, und als er sich umsah, lief lautlos hinter ihm ein grosser, schwarzer Hund. Er wusste sogleich, dass das der Welthund war, und stand grosse Angst aus. Zitternd erreichte er die nahen Schwarzhäuser, wo Verwandte wohnten. Glücklicherweise war noch eine Türe offen, und er schlüpfte in den dunklen Gang. Etwas nach Mitternacht fuhr damals die Baslerpost von Langenbruck her durch Oberdorf. Als der Vater sie kommen hörte, verlies er den Gang und Sprang hinten auf das Trittbrett des Postwagens. Schon glaubte er dem unheimlichen Hund entronnen zu sein. Als er aber bei der Schmiede absprang, war der Welthund wieder da und blieb ihm bis zur Haustüre auf den Fersen.

Ohne ein Wort und am ganzen Liebe zitternd, ging der Bursche in seine Kammer. Mit zerschlagenen Gliedern stand er am nächsten Morgen auf, getraute sich aber nicht, etwas von seinem Abenteuer zu sagen. Erst als es darauf fast drei Wochen ununterbrochen geregnet hatte, rückte er damit heraus.

Der VVOL braucht Verstärkung

Unsere Aktivitäten rund um und in den Dörfern Oberdorf & Liedertswil sind vielschichtig.

Wir stellen Wanderwege in Stand, Unterhalten die Bänklianlagen, Erneuern Brücken, Beschmücken Dorfbrunnen, Beflaggen Strassen je nach Anlass, Organisieren Empfangsanlässe oder sind auch für die Verpflegung während des Banntags zuständig, plus noch ein paar weitere Dinge.

Ein paar Eindrücke sind auch hier zu finden.

http://www.vvo.ch

Dass für diese Aufgaben immer genug Hände, die anpacken können, von Vorteil sind, versteht sich auch.

DESHALB BRAUCHEN WIR DICH !

Weiter sind wir dabei unsere Homepage sowie unser Datenmanagement zu erneuern und zu optimieren.

Dazu haben wir auch eine neue Software beschafft, welche auch von vielen anderen Vereinen genutzt wird.

Obwohl wir uns nicht als komplette IT-Dummies bezeichnen würden, täte uns da eine Fachperson gut, die Freude daran hat die Funktion unseres

VEREINS-WEBMASTERS

zu übernehmen….und falls Du Dich auch noch zwischendurch mit Schaufel, Pickel austoben willst…nur zu.

Wir würden uns freuen von Dir zu hören.

Bei Interesse bitte bei Einem der Folgenden melden:

Beat Abegglen: +41 79 485 97 28

Peter Ramseyer: +41 79 464 06 37

Klaus Rieder: +41 79 640 40 19

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

OBERDORF & LIEDERTSWIL

Behördliche Anordnung

Mit sofortiger Wirkung erlässt der Gemeinderat Oberdorf aufgrund der Trockenheit ein **Feuerverbot.**

Es ist strengstens verboten, Feuer im Freien und an öffentlichen Feuerstellen zu entfachen

Das Verbot gilt ab sofort bis auf Widerruf. Der Sicherheitsdienst wird vermehrt patrouillieren um das Verbot durchsetzen. Zuwiderhandlungen werden angezeigt.

Gemeinderat Oberdorf

Coronakrise: Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung ist in Oberdorf weiterhin gewährleistet. Um die Risiken einer Corona-Übertragung im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung zu minimieren, empfiehlt der Bund folgende Massnahmen:

Entsorgung

- Im privaten Haushalt sollen Abfälle wie Masken, Taschentücher, Hygieneartikel und Papierhandtücher unmittelbar nach Gebrauch in Plastiksäcken gesammelt werden.
- Diese Plastiksäcke werden ohne zusammenpressen verknotet und in Abfalleimern mit Deckel gesammelt.
- Die zugebundenen Abfallsäcke werden wie üblich als Hauskehricht entsorgt.
- In Haushalten, in denen erkrankte oder unter Quarantäne stehende Personen leben, soll zudem auf die Abfalltrennung verzichtet werden, d.h. auch die ansonsten separat gesammelten Abfälle wie PET-Getränkeflaschen, Aludosen, Altpapier etc. sollen mit dem normalen Kehricht entsorgt werden (ausschliessen von Infektionsgefahr). Ebenfalls sollen keine Abfälle in die Grüngutsammlung oder in den Kompost gegeben werden, sondern sie sind auch mit dem Kehricht zu entsorgen.

Sammelstellen

- Die öffentliche Sammelstelle, welche sich zurzeit auf dem öffentlichen Parkplatz am Talweg oberhalb des PWs Tal befindet, ist weiterhin in Betrieb.
Bitte halten Sie sich an die Verhaltensregeln des Bundes. Benützen Sie die Sammelstelle nur, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Nicht verderbliche und saubere Abfälle für die Separatsammlung sollen möglichst zuhause gelagert werden.
- Die Abfallverbrennung im Garten oder in Cheminées ist auch in der aktuellen Situation verboten.

Bitte Hauskehricht am Dienstag erst

kurz vor 7.00 Uhr an den Sammelpunkt bringen! Nicht bereits am Vorabend

Sonst sieht es dann leider so aus!

Schliessung Bibliothek

Leider bleibt die Bibliothek aufgrund der momentanen Situation wegen dem Coronavirus bis auf weiteres geschlossen. Ausgeliehene Medien werden nicht gemahnt. Möchten Sie Medien retournieren, können Sie jederzeit unsere beiden Briefkästen benutzen, diese werden weiterhin regelmässig geleert. Wir bedauern, Ihnen in der Zwischenzeit keine physischen Medien ausleihen zu können.
Die Möglichkeit, dass erwachsene Nutzer elektronische Medien über die Kantonsbibliothek beziehen zu können, bleibt weiterhin bestehen. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, eröffnen wir Ihnen gerne einen. Schreiben Sie uns doch bitte ein Mail und wir unternehmen die nötigen Schritte.Bezüglich einer Wiedereröffnung der Bibliothek und der Rückgabe Ihrer ausgeliehenen Titel werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Neuer Unterstützungs-Fonds für armutsbetroffene und– gefährdete Menschen

Die Roger Federer-Foundation hat mit der Winterhilfe einen Fonds lanciert zur **Unterstützung armutsbetroffener Menschen** in der speziellen Situation, in welcher wir und derzeit befinden. Die Winterhilfe Baselland ist als Hilfsorganisation für **alle** Einwohnerinnen und Einwohner im Baselbiet da, welche armutsbetroffen und gefährdet sind und keine staatliche Sozialhilfe beziehen wollen oder können.

Es geht bei diesem Fonds insbesondere darum, **jeder Familie, die aktuell durch die Maschen staatlicher Hilfe fällt** (Working-Poor etc), **möglichst rasch Geld** (bis maximal CHF 500.—) zur Verfügung zu stellen. Dies um gerade in der jetzigen erschwerten Situation Lebensmittel zu besorgen, die Kinderbereuung zu organisieren oder die Erfüllung anderer wichtiger Grundanliegen zu ermöglichen.

Die Angaben zum Vorgehen bei der Gesuchstellung für Personen mit Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft befinden sich auf der Webseite der WINTERHILFE Baselland undter folgendem Link:

⇒ **https://bl.winterhilfe.ch**

Einreichungsstelle:

⇒ **Per Post an: Winterhilfe Baselland**
Postfach 28
4410 Liestal

Auskünfte:

⇒ **Gesuche.baselland@winterhilfe.ch**

Die WINTERHILFE Baselland lädt Sie ein, diese Möglichkeitzu nutzen, bzw. diese Information an von Armut betroffen Menschen im Bekanntenkreis oder der Nachbarschaft weiterzugeben.

In Oberdorf gesucht

liebevolle Tagesfamilie für Geschwister
4 ½-jähriges Mädchen und 3-jähriger Knabe
per Juli oder Kindergartenbeginn (10.08.2020), 1 Tag pro Woche (wählbar)

Spricht Sie dieses Inserat an, oder könnten Sie sich vorstellen, nach Ihren eigenen Wünschen und Kapazitäten **als Tagesfamilie in Oberdorf tätig zu sein**, dann melden Sie sich. Gerne geben wir Ihnen unverbindlich Auskunft über diese bereichernde und sinnvolle Tätigkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** qualitativ einwandfreie und gesetzlich konforme Betreuungsverhältnisse.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tagesfamilien ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Beratung.
- **freut sich** über Ihr Interesse!

Tagesfamilien Oberes Baselbiet; Telefon: 061 902 00 40; Mail: info@vtob.ch; Info: www.vtob.ch

---

Hier noch ein paar Fasnachtsimpressionen von der „Nichtfasnacht“!

Schnitzelbank vo dr Familienbandi

«Gopferdelli !»
Schreit dr Grumelli
«Gmeind het kei Stutz!»
und wirblet mit dä Händ durd Luft
«Das muess sich ändere – Ich wird ä Schuft»
Àr nimmt si Knarre und goht go spaziere:
Lauft zur BLKB und duet schroff platziere:
«Gib mr dr Stutz und due parriere?
Schliesslich will ich das Johr es tolls
Gmeinibudget kreiere!»

In gheimer Mission isch är unterwägs
Doch leider isch es wie verhäxt.
Zwei mol het är eusi Bank scho überfalle,
doch s Gmeinibudget duet eus immer noni gfalle.

D Usgobe si z gross, d Inahme z chlii,
in somene Fall muesch erfinderisch si.
Dr Grumelli het das Problem sälber wölle behebe
Und isch uf Bank unkonventionell go Gäld abhebe.

Dr Gmeindrot het e Opfer brucht
Und dr Piero zum Gäldbeschaffe verknurrt.
Dr Presidänt het nit lang gfacklet
Und isch uf diräktem Wäg ind BLKB gwatschlet
D Vorgabe vom Kollegium si klar:
Gäld muess ane und zwar bar.
Dr Piero het geischtesgegäwärtig ghandlet
Und bi dr Bank mit brachiale Metthode verhandlet